



**PRECIOUS WOODS**

### **Schweizer Umweltpreis an Precious Woods**

Im Grand Casino Luzern fand am 30. Mai 2010 die diesjährige Preisverleihung der Schweizerischen Umweltstiftung statt. Mit Precious Woods wurde ein Schweizer Unternehmen ausgezeichnet, das bei der Bewirtschaftung von Tropenwäldern Pionierarbeit geleistet hat. Es hat sich die Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben und konnte sich mit seinen innovativen Ideen weltweit als Leader und Vorreiter etablieren. Und das in einem Wirtschaftsfeld, in dem der Raubbau an der Natur ansonsten allgegenwärtig ist.

Das unternehmerische Handeln von Precious Woods gründet auf 3 Säulen: es integriert Nachhaltigkeit im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. So wird nicht nur ökonomischer Mehrwert geschaffen, sondern zugleich ein Beitrag geleistet zum Erhalt der Tropenwälder und der Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung. Und das seit bald zwei Jahrzehnten.

Inzwischen hat sich der einstige Tropenholzpionier zum Weltkonzern gewandelt und beschäftigt rund 2'000 Mitarbeitende. In Brasilien, Costa Rica, Nicaragua, Gabun, Holland und der Schweiz sind Tochtergesellschaften entstanden und weitere Beteiligungen in anderen Ländern wie in der Demokratischen Republik Kongo sind auf Schiene.

### **Vielseitige Produktpalette**

Das Kerngeschäft von Precious Woods ist der Handel mit tropischen Hölzern. Diese tragen das renommierte internationale Label des Forest Stewardship Council, dessen strengen Richtlinien bei Precious Woods konsequent umgesetzt werden. Das bedeutet das Einhalten von hohen ökologischen und sozialen Standards sowie die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Holzprodukte bis zum Endkunden. Der Erfolg von Precious Woods gründet aber auch auf einer Produktpalette, die über jene der traditionellen Forst- und Holzwirtschaft hinausreicht.

Zusätzlich zu Herstellung und Absatz von Tropenholz ist Precious Woods in der Verarbeitung und Vermarktung der erzeugten Holz- und Nichtholzprodukte tätig. So produziert das Unternehmen Strom mithilfe von Biomasse und generiert durch seinen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Senkung Emissionszertifikate. Auch bei der Verwertung der Resthölzer beschreitet Precious Woods neue Wege: In Zusammenarbeit mit Drittfirmen werden daraus zum Beispiel organische Duftstoffe für die Parfümindustrie gewonnen.

### **Schutz der Biodiversität durch schonende Waldwirtschaft**

In Brasilien und Gabun bewirtschaftet Precious Woods bestehenden Tropenwald auf nachhaltige und schonende Weise und sichert dadurch langfristig seinen Erhalt. Darüber hinaus führt das Unternehmen in Zentralamerika Aufforstungen auf unfruchtbar gewordenen Weideflächen durch. Damit sich ein stabiles Waldökosystem entwickeln kann, werden dabei verschiedene Baumarten verwendet – auch seltene, die aber wichtige Nahrungsquellen für diverse Wildtiere darstellen.

Der Schutz der tropischen Wälder ist aus ökologischer Sicht besonders wertvoll, stellen sie doch „Hot Spots“ der Biodiversität dar, wie Jürgen Blaser (Intercooperation) in seiner Festrede betont hat. Fast zwei



## **PRECIOUS WOODS**

Drittel der pflanzlichen und tierischen Arten der Erde leben hier und sind auf ein intaktes Waldökosystem als Lebensgrundlage angewiesen.

Zunehmend wird aber auch jenen Leistungen Bedeutung beigemessen, welche die Biodiversität für den Menschen bereitstellt: „ecosystem services“ lautet das Stichwort. Die tropischen Wälder erfüllen in diesem Bereich eine zentrale Funktion: Sie beeinflussen den weltweiten Wasserhaushalt, dienen als bedeutende CO<sub>2</sub>-Senken und stellen Sauerstoff, Nahrung, Frischwasser, Medizin und Rohstoffe zur Verfügung.

### **Nachhaltigkeit umfasst auch das soziale Feld**

Ebenso wichtig wie der Schutz der Biodiversität ist für precious Woods die Berücksichtigung der Bedürfnisse von lokalen Dorfgemeinschaften. Das Unternehmen ist vielfach in wirtschaftlich benachteiligten Regionen tätig und schafft dort Arbeitsplätze, die zahlreichen Familien eine würdige Lebensperspektive geben. Die Mitarbeitenden werden fair entlohnt, versichert, aus- und weitergebildet.

Ihren Familien werden Wohnraum, Strom- und Trinkwasserversorgung geboten, sowie Zugang zu Schulung und medizinischer Versorgung. Zu den Projekten, die Precious Woods initiiert hat, gehören Alphabetisierungsprogramme, Sensibilisierungskampagnen für den Umweltschutz sowie Aufklärungsarbeit zugunsten der Aids-Prävention.